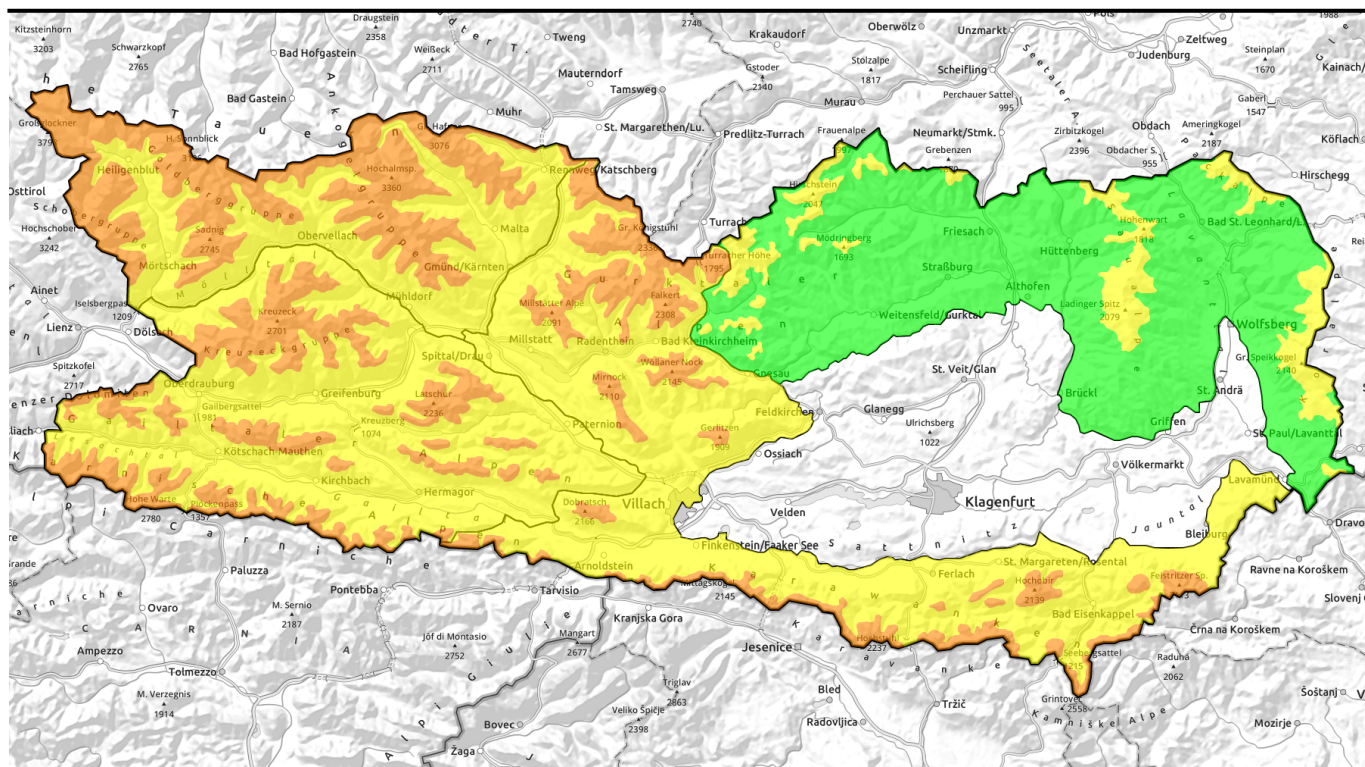




















31.01.2021

Überschneite Triebsschneeablagerungen bilden die Hauptgefahr

 1700 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe	   
 1500 m	Lienzer Dolomiten, Kreuzekgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West	   
 1800 m	Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	   
 1800 m	Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	 

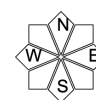
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

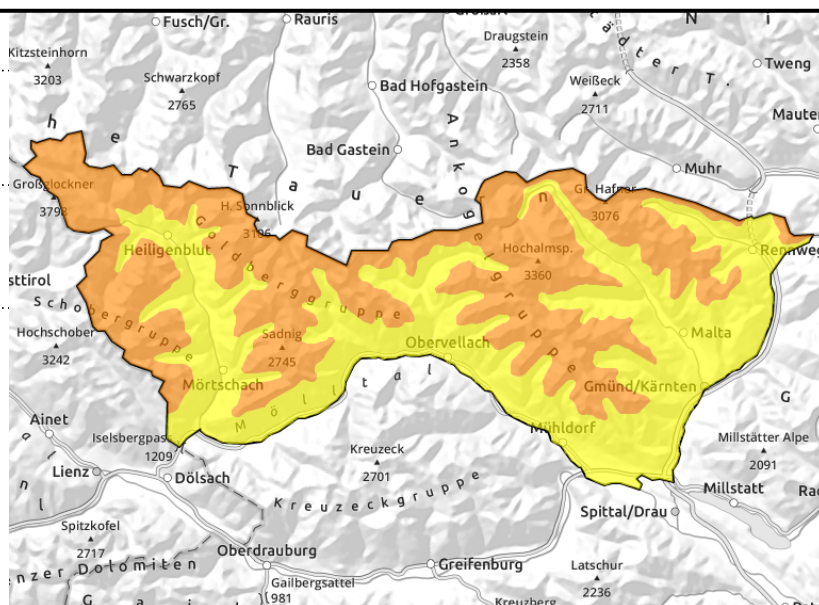


Exposition



31.01.2021**Glocknergruppe, Schoberggruppe, Ankogelgruppe**

1700 m

kammnah, kammfern, in
Rinnen und steilen Mulden**Triebschnee auf einer schwachen Altschneedecke bildet die Hauptgefahr**

Die Triebschneeablagerungen der vergangenen Tage bleiben störanfällig. Mit einer lockeren Neuschneeeauflage sind diese jetzt etwas schwerer zu erkennen. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich und kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. In tiefen und mittleren Lagen sind auch noch Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Sonntag sind rund 10 cm Neuschnee gefallen. Bei nachlassendem Wind sind die Triebschneeablagerungen der letzten Tage überschneit und schwer zu erkennen. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Die Alpen liegen in einer zügigen west-nordwestlichen Höhenströmung bei der die Alpensüdseite wetterbegünstigt ist. Mit einer Kaltfront sickern deutlich kältere Luftmassen ein. In der Nacht auf Sonntag ist Schnee in ganz Kärnten möglich. Der Schneefall kann in den Hohen Tauern noch bis in Vormittag hinein anhalten, die Wolken beginnen aber bald aufzulockern. Bei meist schwachem Nordwest- bis Nordostwind hat es in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Montag sollten die Gipfel bei recht freundlichem Wetter weitgehend frei sein. Erst später am Tag ziehen wieder mehr Wolken auf. Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee

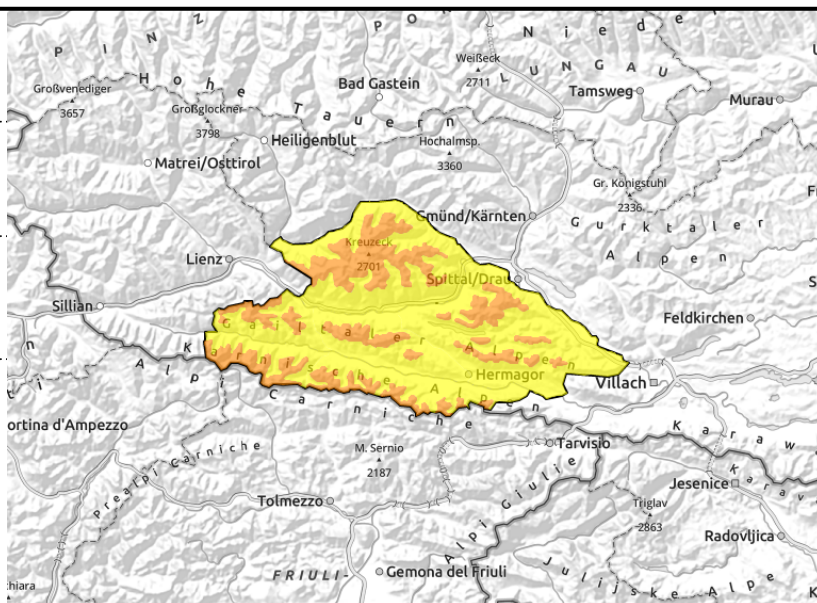
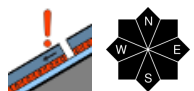
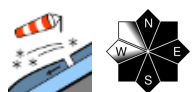


Günstig

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**

31.01.2021

Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen
West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte,
Karnische Alpen West



Triebschnee auf einer schwachen Altschneedecke bildet die Hauptgefahr

Die Triebschneeablagerungen der vergangenen Tage bleiben störanfällig. Mit einer lockeren Neuschneeeauflage sind diese jetzt etwas schwerer zu erkennen. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich und kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. In tiefen und mittleren Lagen sind auch noch Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Sonntag sind rund 10 bis 20 cm Neuschnee gefallen. Bei nachlassendem Wind sind die Triebschneeablagerungen der letzten Tage mit lockerem Neuschnee überdeckt und schwer zu erkennen. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Die Alpen liegen in einer zügigen west-nordwestlichen Höhenströmung bei der die Alpensüdseite wetterbegünstigt ist. Mit einer Kaltfront sickern deutlich kältere Luftmassen ein. In der Nacht auf Sonntag ist Schnee in ganz Kärnten möglich. Der Schneefall kann in den Karnischen Alpen noch bis in Vormittag hinein anhalten. Bis zum Abend lockern die Wolken dann auf. Bei schwachem Wind aus nordöstlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Montag sollten die Gipfel bei recht freundlichem Wetter weitgehend frei sein. Erst später am Tag ziehen wieder mehr Wolken auf. Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

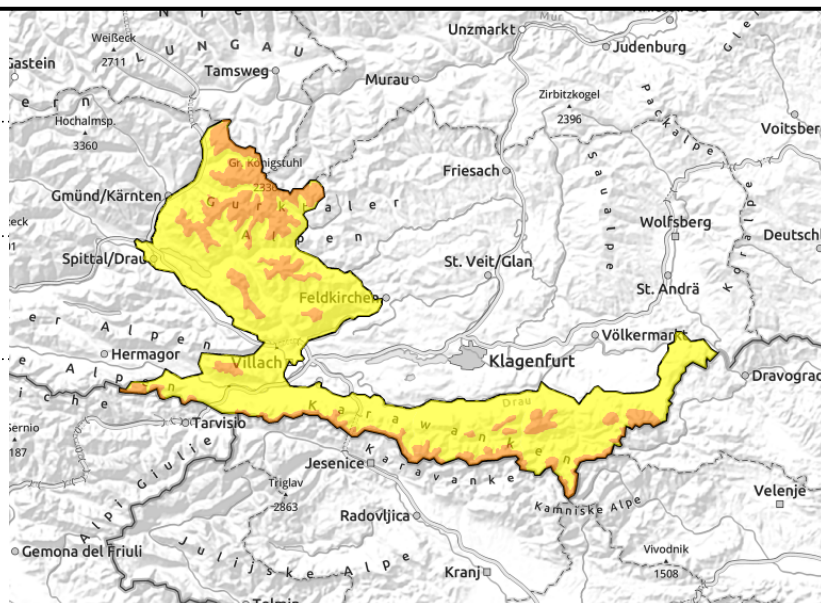
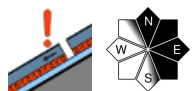
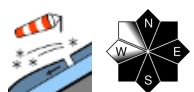


31.01.2021

**Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost,
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken
Ost**



1800 m



Weiterhin Tribschnee- und Altschneeproblem

Die Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage sind überschneit und schwer zu erkennen. Diese sind bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers zu stören. Lawinen können teils auch in die Altschneedecke durchgreifen.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee in der Nacht von Samstag auf Sonntag, im Süden der Region bis 15 cm, im Norden der Region bis 10 cm, hat die Tribschneeablagerungen der letzten Tage überdeckt. Oberflächennahe sind in der Altschneedecke aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Die Alpen liegen in einer zügigen west-nordwestlichen Höhenströmung bei der die Alpensüdseite wetterbegünstigt ist. Mit einer Kaltfront sickern deutlich kältere Luftmassen ein. In der Nacht auf Sonntag ist Schnee in ganz Kärnten möglich. Der Schneefall kann noch bis in den Vormittag hinein anhalten. Bis zum Abend lockern die Wolken dann auf. Bei schwachem Wind aus nordöstlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Montag sollten die Gipfel bei recht freundlichem Wetter weitgehend frei sein. Erst später am Tag ziehen wieder mehr Wolken auf. Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

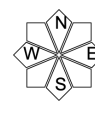
mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

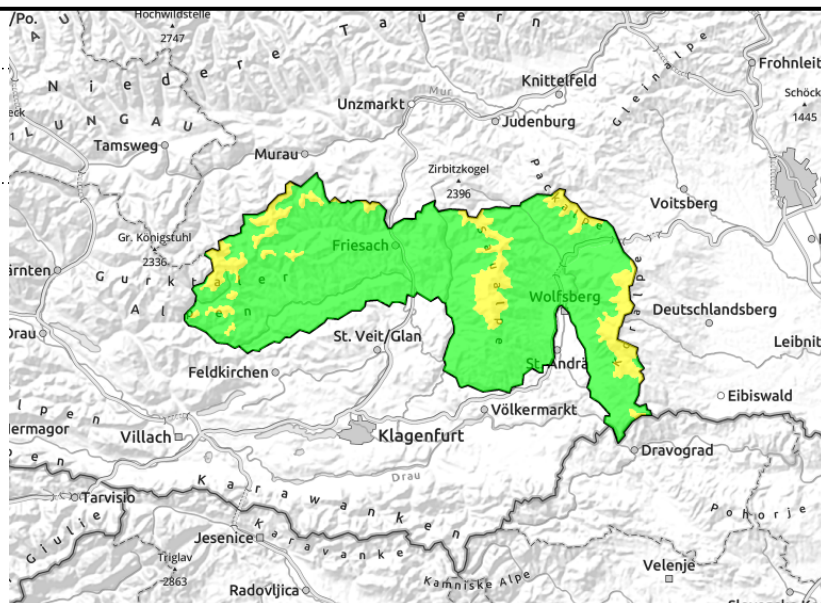


31.01.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

1800 m



auslösbar im Übergang von wenig zu viel

**Kleinere Tribschneeablagerungen sind noch störanfälliger**

Die kleineren Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage sind jetzt teilweise überschneit und schwerer zu erkennen jedoch im Randbereich von wenig zu mehr Schnee teilweise durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören.

Schneedeckenaufbau

Rund 10 cm Neuschneezuwachs hat es in der Nacht auf Sonntag in der Region gegeben. Der eine oder andere Zentimeter kann am Sonntag noch dazukommen. Der Neuschnee hat die älteren Tribschneeablagerungen überdeckt.

Wetter

Die Alpen liegen in einer zügigen west-nordwestlichen Höhenströmung bei der die Alpensüdseite wetterbegünstigt ist. Mit einer Kaltfront sickern deutlich kältere Luftmassen ein. In der Nacht auf Sonntag ist Schnee in ganz Kärnten möglich. Der Schneefall kann noch bis in den Nachmittag hinein anhalten. Erst gegen Abend zu lockert es auf. Bei schwachem Wind aus östlichen Richtungen erreichen die Temperaturen in 1500 m -6 Grad.

Tendenz

Am Montag sollten die Gipfel bei recht freundlichem Wetter weitgehend frei sein. Erst später am Tag ziehen wieder mehr Wolken auf. Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition